



Spatzek Hirschler Kaudelka Falck



Spitzer Budischowsky Stocker Kusztrich



Schwarz Gruber Ebmer Kusztrich Karzel



„Ja, die Lieb – die Lieb, das ist die Köchin, die am meisten anrichtet in der Welt.“

Johann Nestroy



Fotos: Elsa Okazaki, Peter Kammerhofer



„Man grinset immer, wenn man neue Bekanntschaften macht.“ Johann Nestroy

Wir danken den Partnern und Sponsoren:



THEATER SOMMER PARNDORF



Das Mädl aus der Vorstadt

Johann Nestroy

6. – 30. JULI 2017

Kirchenplatz Parndorf

www.theatersommer.info

Intendanz Christian Spatzek



Spielort: Kirchenplatz Parndorf

Lotterien-Tag	Mittwoch	05. Juli	19:00
Premiere	Donnerstag	06. Juli	20:00
	Freitag	07. Juli	20:00
	Samstag	08. Juli	20:00
	Sonntag	09. Juli	18:30
	Donnerstag	13. Juli	20:00
	Freitag	14. Juli	20:00
	Samstag	15. Juli	20:00
	Sonntag	16. Juli	18:30
	Donnerstag	20. Juli	20:00
	Freitag	21. Juli	20:00
	Samstag	22. Juli	20:00
	Sonntag	23. Juli	18:30
	Donnerstag	27. Juli	20:00
	Freitag	28. Juli	20:00
	Samstag	29. Juli	20:00
	Sonntag	30. Juli	18:30

Kartenpreise:

Kategorie 1: € 37,- (VVK € 33,-) / Kategorie 2: € 32,- (VVK € 28,-)

Pensionisten:

Kategorie 1: € 30,- (VVK € 27,-) / Kategorie 2: € 25,- (VVK € 22,-)

Schüler, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler,

Personen mit Behindertenausweis: € 10,-

Kinder unter 12 Jahren: € 5,-

Karten:

www.oeticket.at, Tel. 01/96096
oder Abendkasse

oeticket.com
01 96096

www.theatersommer.info
Info: 02166/22772

Das Mädl aus der Vorstadt

von **Johann Nestroy**

Posse mit Gesang

Georg Kusztrich
Susanna Hirschler
Serge Falck
Christian Spatzek
Bernd Spitzer
Irene Budischowsky
Barbara Kaudelka
Sophie Stocker
Hanna Gruber
Sarah Ebmer
Florian Schwarz

Kauz, ein Speculant
Frau v. Erbsenstein, seine Nichte
Herr von Gigl, ihr Bräutigam
Schnöferl, Winkelagent
Knöpfl, ein Pfaidler
Madam Storch, seine Schwester
Thekla, eine Stickerin
Rosalie, Nätherin
Sabine, Nätherin
Peppi, Knöpfls Tochter
Dominik, Bedienter bei Kauz

und Hanni Kusztrich, Lukas Karzel



Regie: Christian Spatzek
Kostüme: Barbara Langbein
Maske: Barbara Demuth
Musik: Peter Uwira

Eine Produktion des
Vereins „Theater Sommer Parndorf“
Obmann: Johann Maszl



J. Nestroy

Johann Nestroy
1801 - 1862

Frau Erbsenstein, eine reifere Dame, frisch verlobt mit dem jungen Herrn von Gigl, ist das, was man eine gute Partie nennt; Herr von Gigl wiederum will plötzlich aus Liebe heiraten, ein Mädl aus der Vorstadt hat es ihm angetan. In der Vorstadt sucht auch Herr von Kauz amou-
röse Abenteuer, Frau Erbsensteins Onkel, ein fröhlicher Lebemann mit einer nicht ganz weißen Weste.

Umso rechtschaffener ist der Winkeladvokat Schnöferl, der alle Fäden in der Hand hält und mit List und Witz an einem guten Ende der Geschichte arbeitet.

Über Nestroys Gestalten schwebt das Lächeln der Götter, zumindest jener, die mit Wien etwas zu tun haben. Denn Nestroys Menschen sind artikulierte Natur, seine Schwänke lustigste, weiseste Menschen-Fabeln. Man muß diese närrischen, vom Dichter belebten Lebewesen aus dem Wiener Busch, auch die Argen und Schlimmen, die Faulen und Gefräßigen, die Tölpel und die Übertölpelten, lieben.

Nestroys Dichtung ist das schönste Monument, das je dem Mutterwitz eines Volkes errichtet wurde. Er selbst, dieses Witzes souveräner, schonungsloser Gebraucher, sah durch ihn die Menschen, die er sah, in allen Farben und Ultra-farben. Und baute aus solcher Buntheit den heitern Regenbogen seines Possenwerkes: als Zeichen der Versöhnung zwischen Schöpfer und Kreatur.

Alfred Polgar



THEATER SOMMER
PARNDORF

www.theatersommer.info